

Das Ziel des Fachtags

Sprache ist das primäre Medium der Verständigung und die zentrale Bewertungsgrundlage im System Schule. Sie befähigt die Lernenden dazu, Gedanken differenziert zu fassen und sich im Diskurs zu behaupten, legt dabei aber auch wesentliche Machtstrukturen fest. So zeigt die empirische Forschung, dass Schüler und Schülerinnen je nach individuellem Hintergrund und sprachlicher Sozialisation in stark unterschiedlichem Maße über die in Bildungskontexten erforderlichen sprachlichen Fähigkeiten verfügen. Diese bilden allerdings eine Grundvoraussetzung für schulischen Erfolg und damit gesellschaftliche Teilhabe. An diesem Fachtag soll es daher darum gehen, aus interdisziplinärer Perspektive Möglichkeiten eines sensiblen Umgangs mit Sprache herauszustellen. In den Hauptvorträgen und den Workshops werden dazu gleichermaßen fachdidaktische Überlegungen aus der Theorie sowie Beispiele aus der Praxis zur Diskussion gestellt.

Förderung

Der „Fachtag am Samstag“ ist eine Initiative des Projekts „Biographieorientierte und Phasenübergreifende Lehrerbildung in Oldenburg (OLE+)“. OLE+ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DEUTSCHER
Fachverband Deutsch
GERMANISTENVERBAND

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über www.ofz.de
Kursnummer KOL.2216.002 bis zum 23.03.2022
Tagungsgebühr: 40 € (inkl. Essen & Getränke)

Veranstaltungsort

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Hörsaalzentrum (A14)
Uhlhornsweg 86, 26129 Oldenburg

Kontakt

Oldenburger Fortbildungszentrum (OFZ)
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

ofz@uni-oldenburg.de
www.ofz.de

Tel: (0441) 798 – 3039, Fax – 193039



Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Macht der Sprache

Identität, Narration und Urteilsbildung

23. April 2022 (9:00 – 17:00 Uhr)

Einladung der Institute für Germanistik und Philosophie
für Lehrkräfte und Fachleitungen der Fächer
Deutsch, Philosophie und Werte & Normen

Der „Fachtag am Samstag“ findet an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg statt und wird vom Institut für Germanistik und vom Institut für Philosophie, in Kooperation mit dem Oldenburger Fortbildungszentrum (OFZ) und dem Zentrum für Lehrkräftebildung – Didaktisches Zentrum (DiZ), veranstaltet. Der „Fachtag am Samstag“ ist eine Veranstaltungsreihe und wird regelmäßig zu verschiedenen Schulfächern angeboten.



Sprache macht Macht?
Macht macht Sprache.
Macht Sprache Macht?
Sprache macht Macht.



Keynotes mit Programmablauf

- 09:00 – 09:30 Anmeldung und Besuch der Ausstellung
- 09:30 – 09:45 **Begrüßung**
- 09:45 – 10:30 Keynote I
Bildungssprache respektive konzeptionelle Schriftlichkeit als implizites Curriculum des Fachunterrichts
Prof. Dr. Katrin Kleinschmidt-Schinke
Institut für Germanistik, Universität Oldenburg
- 10:30 – 11:00 Pause und Besuch der Ausstellung
- 11:00 – 12:30 **Workshop-Angebote A**
- 12:30 – 13:30 Pause und Besuch der Ausstellung
- 13:30 – 14:15 Keynote II
Narratives Philosophieren und Förderung narrativer Kompetenzen
Prof. Dr. Christa Runtenberg
Institut für Philosophie, Universität Oldenburg
- 14:15 – 14:45 Pause und Besuch der Ausstellung
- 14:45 – 16:15 **Workshop-Angebote B**
- Ab 16:15 Ausklang

Die Workshops werden sowohl in Zeitslot A (11:00 – 12:30 Uhr) als auch in Zeitslot B (14:45 – 16:15 Uhr) angeboten.

Workshop-Angebote

(Macht-)Mechanismen des Diskurses

Paul Blattner,
Institut für Philosophie

Universität Oldenburg

Workshop 1

Zwischen Cancel Culture und Trigger-Vermeidung: Auseinandersetzungen mit rassistischen Stereotypen in deutscher Sprache und Literatur

Prof. Dr. Jörn Brüggemann,
Institut für Germanistik

Universität Oldenburg

Workshop 2

Fallsupervision nach Ricœur

Natalie Dutescu,
Institut für Philosophie

Universität Oldenburg

Workshop 3

Philosophieren im Literaturunterricht – Eine fächerverbindende Perspektive auf Literatur- und Philosophiedidaktik und ihre Umsetzung anhand (jugend)literarischer Texte

Maximilian Fabrizius,
Institut für Germanistik

Universität Oldenburg

Workshop 4

Persönlichkeitsbildung und Narration: Die biografische Fallanalyse

Steffen Goldbeck,
Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Oberhausen

Workshop 5

Sprache als Organon – Deutschdidaktische Perspektiven auf Sprache als Werkzeug des Denkens und Lernens

Marco Stawinoga,
Institut für deutsche Sprache und Literatur, Universität zu Köln

Prof. Dr. Katrin Kleinschmidt-Schinke,
Institut für Germanistik, Universität Oldenburg

Workshop 6

Urteilsbildung (sprachlich) fördern

Kerstin Gregor-Gehrmann, Institut für Philosophie
Max-Simon Kaestner, Institut für Geschichte

Universität Oldenburg

Workshop 7

Sprachsensibler Philosophieunterricht mit Hilfe von Scaffolding

Alina Großmann & Sarah Olthoff,
Institut für Germanistik

Universität Oldenburg

Workshop 8